

1. Ausgabe 09

# GRAMBKER GEMEINDEBRIEF

Februar bis  
April 2009

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

Monatsspruch für März 2009

**„Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst; ich bin der Herr.“**

(3. Mose 19,18)

„Ei, wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß“ – sagt das Männlein im Märchen. Aber es verliert seinen bösen Zauber, als die Königstochter doch das Unmögliche möglich macht: Sie nennt den Unhold bei seinem Namen, der ihr durch Boten zugetragen wurde. Und sie rettet dadurch das Leben ihres Kindes

Ist der Dämon erst bei Namen genannt, so ist seine Macht gebannt! So könnte man von dem Märchen ableiten. Kann man erst den Fehler benennen, so kann der Schaden womöglich behoben werden. Klar, beim defekten Auto z.B. ist das nicht anders, wie bei Krankheiten. Wenn etwas nicht funktioniert, muss erst

eine Diagnose zeigen, woran es liegt. Und erst wenn der Fehler benannt werden kann, kann er mit entsprechenden Hilfsmaßnahmen behoben werden.

Allerdings, wenn es um das alltägliche und für uns alle selbstverständliche Miteinander geht – frage ich da auch nach der Ursache, wenn es nicht mehr so läuft, wie es sein müsste? In kranken Beziehungen leben viele, bzw. mit der Unfähigkeit, Beziehungen wieder heil werden zu lassen. Das gehört zum Menschsein, dass wir nicht fertig sind und gerade in unserem Miteinander ein Leben lang lernen und reifen müssen. Viel Leid durch Versagen gibt es gerade hier, weil wir gerade in diesem Bereich verletzbar sind und an unsere Grenzen stoßen. Wie schwer ist es, Selbsterkenntnis über das eigene Unvermögen zu erlangen? Und doch: Gerade erst durch Schwierigkeiten und Konflikte werden wir herausgefordert, uns zu verändern, Liebe zu lernen, damit Beziehungen auf Dauer gelingen.



Der Monatsspruch für März begleitet uns in die vorösterliche Fastenzeit. Wir sind eingeladen, in diesen Wochen ein Stück in uns zu kehren.

Dazu darf die Bereitschaft gehören, das eigene Unvermögen in den Blick zu bekommen, um womöglich den Dämon bei Namen zu nennen. „*Du sollst deinen Nächsten lieben*“ – das mag wie die gewichtige Überschrift klingen, unter die Gott unser Leben stellt. Jesus sagt über die Liebe zu Gott und zum Nächsten, dass es kein Gebot gibt, das größer als dieses ist. Er hat es nicht nur gesagt, er hat diese Liebe auch gelebt, bis ans Kreuz. Weil er sich von Gott angenommen wusste, konnte er selbst die annehmen, die ihn verletzten und töteten. Jesus Christus

nimmt uns an, so wie wir sind.

Gut, wenn diese Gewissheit den Nachsatz bestimmt: „...*wie dich selbst*“. Dem andern Gutes tun kann ich nur, wenn ich gut zu mir selbst bin. Den anderen annehmen, so wie er ist, das gelingt nur, wenn ich mich selbst angenommen weiß. Die „Defekte“ in unseren Beziehungen haben wohl hier immer ihre Ursache: Im ungleichen Verhältnis der Liebe zu Gott, zum andern oder zu mir selbst, wenn das eine oder andere über- oder unterbetont ist.

Ich wünsche uns allen, dass wir die Wochen vor Ostern doch einmal ganz bewusst nutzen mögen, auf unsere Beziehungen zu Gott und zu den Menschen um uns zu achten, und immer wieder nach dem Namen des „Dämons“ zu suchen, wo unsere Beziehungen belastet sind und es uns schwer ist, diesem Gebot gerne zu folgen: „*Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst; ich bin der Herr.*“.

Herzlich, Ihr Pastor Drews



- Wer möchte beim größten evangelischen Ereignis in Bremen dabei sein?
- Wer hat Zeit, sich an bestimmten Tagen zu engagieren und möchte Kirchentag live (als Mitarbeitende/r) miterleben?
- Wie und wo kann ich mich anmelden?
- Kann ich für Kirchentagsbesucher/innen ein Privatquartier zur Verfügung stellen?
- Wie ist unsere Kirchengemeinde Grambke in die Aktivitäten des 32.DEKT in Bremen eingebunden?
- An wen kann ich mich in unserer Gemeinde wenden, wenn ich Fragen zum Kirchentag habe?

Wenn sie zu den Fragestellungen einige Infos erhalten wollen, dann lesen sie bitte weiter...!

Der 32.DEKT in Bremen beginnt am **Mittwoch, den 20.5.09 um 18.00 Uhr** mit **Eröffnungsgottesdiensten** an drei zentral gelegenen Orten in der Innenstadt (Bürgerweide/Marktplatz/An der Tiefer), zu denen viele Gäste aus ganz Deutschland und darüber hinaus erwartet werden.

Direkt im Anschluss beginnt der **Abend der Begegnung** (von 19.00 – 23.00 Uhr), der auch den gesamten Innenstadtbereich betrifft. Hier werden wir zusammen mit dem KTH einen Verpflegungsstand mit kleinem Aktionsprogramm gestalten. Es wird ein Team benötigt, das den Zeitrahmen und die inhaltliche Gestaltung des Standes verantwortlich übernimmt.

**Auskünfte:** *Tanja Eriksons, Tel. 645988 und Ute Wollschläger Tel. 640323*

Da wir als Grambker/innen gute Gastgeber sein wollen, haben wir die Aufgabe übernommen, **zwei Schulen** mit Übernachtungsgästen zu **betreuen**. Es handelt sich um die **Grundschule an der Grambker Heerstr.** und die **Grundschule Auf den Heuen**. Für jede Schule wird ein tragfähiges Team benötigt, das den Aufenthalt der Dauergäste (von Mittwoch-Sonntag) so gastfreundlich wie möglich gestaltet. Die Gäste sollen sich gerne an den Bremer Kirchentag erinnern! Im Einzelnen werden Freiwillige gesucht, die sich um den Empfang kümmern, ein Frühstück bereitstellen, sowie einen Abend- und Nachtdienst organisieren.

**Auskünfte:** *Schule an der Grambker Heerstr. Rolf Lübbers, Tel. 6949525*  
*Schule Auf den Heuen, Anneliese und Tanja Eriksons, Tel. 6441423*

Die Kirchengemeinde Grambke wird am **Freitag, den 22.5. um 18.00 Uhr** ein **Feierabendmahl** gestalten. Es handelt sich um eine im Kirchentagsprogramm fest verankerte Form der lebendigen Gottesdienstgestaltung. Das Team des **anderen Gottesdienstes** und **Gravitas** (Band und Chor) werden diesen Gottesdienst gestalten. Im Anschluss ist an ein Beisammensein vor der Kirche mit gemeinsamen Grillen gedacht. Wir freuen uns über viele Gäste, aber auch interessierte, die Lust haben, mitzugestalten.

Am **Samstag, den 23.5.09** wird ein **Konfirmandentag** in der Überseestadt (Zentrum Jugend, Zentrum Afrika, Markt der Möglichkeiten, Schiffe...) für Jugendliche im Konfirmandenalter angeboten. Es besteht damit für diese Altersgruppe die Möglichkeit, ausschnittsweise etwas vom Kirchentag mit zu bekommen.

Der **Markt der Möglichkeiten** (ca. 700 Gruppen, die sich dort nach Themen geordnet darstellen) lädt an zwei verschiedenen Orten ein: in der **Messehalle 5** auf der Bürgerweide und in der **Überseestadt**. Geöffnet ist der Markt: Donnerstag, 21.5. und Freitag, 22.5. von 10.00 -18.00 Uhr sowie am Samstag, 24.5. von 10.00 – 17.00 Uhr. Zusammen mit anderen Bremer Gemeinden gestalten wir das **Bremer Oasen-Cafe**, in dem wir die Besucher/innen einladen, bei einer Tasse Tee/Kaffee zu verweilen, es sich gut gehen zu lassen, indem wir Massagen und eine Fußwaschung anbieten. Diese unmittelbare Erfahrung mit den Besuchern und der direkte Kontakt, ermöglichen ein intensives Kirchentagserleben. Wir freuen uns über Mitarbeitende, die Lust haben eine Dienstschicht (9.30 -14.00 Uhr / 14.00 – 18.30 Uhr) zu übernehmen!

**Auskünfte:** *Diakon Herbert Hinze, Tel. 6440348 oder 6919906*

Die **Kampagne der Privatquartiersuche** ist in den Medien angelaufen. Auch wenn Grambke nicht das Zentrum darstellt, ist man doch relativ schnell in der Innenstadt. Deshalb auch an dieser Stelle noch einmal der Wunsch und die Bitte zu überlegen, ob es ihnen möglich ist, für die Zeit des Kirchentages ein **Privatquartier** zur Verfügung zu stellen.

**Auskünfte:** *Martina Gerdts, Tel. 69499499*



Fragen zur Anmeldung, zu Tages- oder Dauerkarten, zu ermäßigten Karten, Programmheften, Veranstaltungen etc. nimmt gerne der Gemeindebeauftragte, Diakon Herbert Hinze, entgegen.

## INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW... INTERVIEW

In dieser Rubrik sollen *Mitarbeitende* aus der Gemeinde zu Wort kommen, um sich und ihr Engagement einer breiten Gemeindeöffentlichkeit auf diese Art und Weise vorzustellen.

*Die Gemeinde engagiert sich seit vielen Jahren für die Jüngsten in unserer Gemeinde (U3-Gruppe im KTH/ Spielkreis/Minikirche). Die Kirche für Minis (Minikirche) besteht seit einigen Jahren und erfreut sich großer Beliebtheit. Alle 6 Wochen wird dazu an einem Samstagnachmittag die Kirche kindgerecht hergerichtet, um einladend und bequem für die Kinder (bis 6 Jahren) und Eltern zu sein. Zu verschiedenen Themen wird hier praktisch erfahrbar, was Jesus im NT sagt: Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes (Mk. 10, 14).*

Die Redaktion befragte die Mitarbeiterin **Ute Monpetain** dazu.

**Red.:** Du bist schon lange in unserer Gemeinde ehrenamtlich aktiv. Wann hat Dein Engagement begonnen?

**Ute M.:** Nach der Konfirmation habe ich begonnen, im Kinderkirchenteam mitzuarbeiten, nachdem ich selbst jahrelang regelmäßig an dieser Gruppe teilgenommen hatte (Gerne erinnere ich mich noch an meine erste Kindergottesdienstzeit mit Schwester Annemarie Anfang der 70er Jahre).

Später habe ich dann noch in vielen anderen Angeboten für Kinder mitgearbeitet (Kindergruppe, Kinderfreizeiten, Kinderbibelwochenende). Die Arbeit mit Kindern macht mir schon seit langer Zeit viel Freude.

**Red.:** Du arbeitest bereits seit vielen Jahren im Team der Minikirche mit. Was hat Dich dazu bewegt, Dich in diesem Bereich der Gemeindegarbeit zu engagieren?

**Ute M.:** Zur Mitarbeit in der Minikirche bin ich über meine eigenen Kinder gekommen. Es ist schön, auch schon mit ganz kleinen Kindern regelmäßig in die Kirche gehen zu können. Die Minikirche soll vor allem Familien mit sehr jungen Kindern ansprechen und ein altersgemäßes Angebot im Gottesdienstbereich darstellen.

**Red.:** Hat denn ein Gottesdienst mit festem Ablauf einen Sinn für Kleinkinder? Können Kleinkinder schon etwas mitbekommen von biblischen Geschichten?

**Ute M.:** Natürlich können bereits kleine Kinder eine Menge Situationen bewusst erleben und auch Dinge behalten. Sicherlich werden die jüngsten Besucher der Minikirche nicht den Inhalt der Geschichten behalten können. Doch uns geht es auch sehr um ein atmosphärisches Erleben ... dem Erleben, dass Kirche ein Ort zum Wohlfühlen ist. Wenn die Kinder die Kirche als einen bekannten Ort in Erinnerung behalten, der ihnen gefällt, haben wir schon viel erreicht.

Trotzdem ist auch die inhaltliche Gestaltung der Minigottesdienste wichtig, denn es kommen ja auch immer die Eltern oder Großeltern sowie ältere Geschwisterkinder mit in die Kirche.

**Red.:** Gibt es Themen, die Du als besonders gelungen erlebt hast?

**Ute M.:** Da könnte ich aus den vergangenen 5 Jahren etliche aufzählen. Im letzten Minigottesdienst haben wir z.B. zusammen überlegt, was man alles tun kann, wenn man Angst hat. Im Frühling haben wir Pflanzensamen gesät und bis zum nächsten Termin beobachtet, was damit geschieht, wir haben die Geschichte der Arche Noah nachgespielt, die geschmückte Kirche zu Erntedank bestaunt oder zwischen



**Ute Monpetain**

den Kirchenbänken eine Höhle gebaut...

Wichtig ist mir, dass die Themen an den Empfindungen der Kinder anknüpfen, sie irgendetwas zum Wiedererkennen haben. Aus diesem Grund singen wir auch stets das gleiche Begrüßungs- und Segenslied.

**Red.:** Die Minikirche wird von etwa 20 Kindern mit mindestens einem Elternteil oder oft auch Großeltern besucht. Wie erklärst Du Dir eine solch gute Nachfrage?

**Ute M.:** Ich glaube, dass die Minikirche eine Lücke in der breiten Palette von Gemeindeangeboten schließt. Ein Angebot im Gottesdienstbereich für so kleine Kinder gab es davor noch nicht; bis zur Teilnahme an der Kinderkirche würden Jahre vergehen. Für uns als Kirchengemeinde ist es wichtig das Leben in seiner ganzen Bandbreite zu begleiten. Die Minikirche ist ein Angebot für die ganze Familie – keiner muss Zuhause bleiben, auf Unruhe sind wir eingestellt. Für viele Eltern ist die Minikirche auch eine Chance, Kontakt zu ihrer Kirchengemeinde aufzubauen bzw. zu halten.

**Red.:** Was würdest Du Dir wünschen für die Zukunft der Minikirche in Grambke?

**Ute M.:** Ich fände es toll, wenn es auch weiterhin gelänge, so viele Familien für dieses Angebot zu begeistern. Kinder sollen unsere Kirche als 'ihre' Kirche erleben lernen, so dass sie später auch andere Gruppen unserer Gemeinde besuchen.

Ich würde mir auch wünschen, dass sich die Eltern über ihre Kinder hinaus für unsere Gemeinde interessieren, den Glauben als etwas Lebendiges erfahren und Lust bekommen, Gemeinde aktiv mitzugestalten.

**Red.:** Du leistest einen wertvollen Dienst an den Kleinsten unserer Gemeinde! An dieser Stelle Dir und allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MINIKIRCHE herzlichen Dank, besonders auch für dieses Gespräch!

### Frühstück für Frauen: „Kultur am Morgen“

Am **Samstag, 21. Februar 2009** ist es wieder soweit: Um **9:30 Uhr** gibt es im Gemeindehaus ein leckeres Frühstück am schön gedeckten Tisch in anregender Gesellschaft. Nach dem Essen wollen wir uns über unsere Lieblingsbücher austauschen. Dazu wird jede Teilnehmerin gebeten, ein Buch mitzubringen, das ihr viel bedeutet und das sie kurz vorstellen möchte. Außerdem bieten wir einen Büchertisch zum ganz realen Tauschen an (für Bücher, die man einmal gelesen hat und gerne weitergeben möchte).

Zum Schluss wollen wir uns noch die Bibel-Fliesen ansehen, die dann gerade im Gemeindesaal ausgestellt werden. Das Ganze endet ca. um 11:30 Uhr. Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro und in den Gruppen.

## Heiligabend im Grambker Gemeindesaal



Ca. 20 Grambker wollten den Heiligabend nicht allein zu Haus verbringen und trafen sich zu einer Weihnachtsfeier mit gutem Essen und Unterhaltung. Auch unser Bremer Bürgermeister, Jens Böhrnsen, war Gast in dieser weihnachtlichen Runde.

## 7. Flohmarkt im Gemeindehaus

Wir laden ein zum 7. Grambker Flohmarkt am Sonntag den 01.03.09 in der Gemeinde. Neben der bekannten Kaffeestube mit selbstgebackenem Kuchen und Waffeln, gibt es wieder eine Tombola und natürlich den Saal voller Verkaufsstände mit Spielzeug, Kleidung und Trödel. Für Kinder wird es auch wieder eine Aktion geben! Um 14.00 Uhr öffnen wir die Türen des Gemeindehauses und laden bis 17.00 Uhr zum Verweilen und Kaufen ein!

Wir freuen uns auf ihren Besuch!



## Billard-Turnier 2009

*- ein gelungener Start ins Neue Jahr -*

Ein – durch Krankheitsausfälle – reduziertes, aber hoch motiviertes und elegant gekleidetes Teilnehmerfeld bewies mittels ruhiger Hand und zielsicherer Queuehaltung die hohe Kunst des Billardspielens. Für manche ein wenig überraschend, aber nach dem Spielverlauf absolut verdient, konnte in diesem Jahr *Diakon Herbert Hinze*, den 1. Platz belegen und den goldenen Pokal in Empfang nehmen. Die Silbermedaille ging an *Sven Grikschas*, die Bronzene an *Sven Johannsen*, den 4. Platz belegte *Rene Curtius*, den 5. Platz *Leif Eriksons* und der 6. Sieger wurde *Andreas Johnson*.

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle für Yasmin Peker und Tanja Eriksons ausgesprochen, die für einen leckeren Snack zur leiblichen Stärkung gesorgt haben.

Liebe Gemeindeglieder,

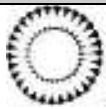
am **31.12.2009** läuft für 13 Mitglieder des Konventes ihre sechsjährige Amtszeit ab. Lt. unserer Gemeindeordnung setzt die Ausübung des Wahlrechts eine Eintragung in die vom Kirchenvorstand geführte Wählerliste der Gemeinde voraus. Auszug aus der Gemeindeordnung:

**„Wahlberechtigt sind alle getauften Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit einem Jahr der Gemeinde angehören und seit mindestens sechs Monaten in der Wählerliste eingetragen sind...“**

Damit Sie ihr Wahlrecht bei der Konventswahl am **25. Oktober 2009** ausüben können beantragen sie die Eintragung – sofern noch nicht geschehen - bitte schriftlich bis zum 1.3.2009 beim Vorstand. Dieser muss gemäß unserer Gemeindeordnung vor dem Eintrag in die Wählerliste auf einer ordentlichen Vorstandssitzung fristgerecht über den Antrag entscheiden.

Der Vorstand der Ev. Kirchengemeinde Grambke

**BEGEGNUNGEN**



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** am:  
**05.03. / 02.04.2009**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



**HAUSBIBELKREIS:** 14-tägig montags um **15.30** Uhr reihum bei den Teilnehmern;  
Auskünfte: Familie Kübler Tel.: 64 49 116

**ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH 2009**

Der ökumenische Gesprächskreis trifft sich in 2009 in der kath. St. Josef Gemeinde immer am letzten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr.



Wir treffen uns zu folgenden Terminen & Themen:

**Die kleinen Propheten im Alten Testament**

- 24.02. (Joel) mit Pastor Töllner
- 31.03. (Amos) mit Pastor Runge
- 26.04. (Jona) mit Pfarrer Brinker

Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Treffen sind am:  
**17.02. & 17.03.2009**



Auskünfte: Frau Gerdts. Tel.: 69 499 499



Die **FRAUENGRUPPE** trifft sich am 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

„Alles was Frauen so interessiert“.

Auskünfte: Andrea Göritz Tel.: 24 01 424



Klönen bei Kaffee und Tee und viele Aktivitäten in geselliger Runde. Der **SENIORENTREFF** kommt immer an einem Freitag im Monat zusammen. Die nächsten Treffen sind am:

**27.02.2009 & 20.03.2009**

von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus,  
Auskünfte: Frau Gerdts Tel.: 69 499 499



**Das andere Gottesdienst - Team**

Zur Vorbereitung der "anderen" Gottesdienste treffen wir uns im Gemeindehaus. Termin bitte im Gemeindebüro erfragen. Es werden jederzeit Helfer und auch aktive "Mitmacher" gesucht.



Der **Spielkreis für Kinder** von 1½ bis 3 Jahren trifft sich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

Auskünfte und Anmeldung: Tanja Eriksons

**MUSIK**



Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20.00 Uhr, Leitung: Martin Schubert.

**Neue Mitsänger werden gesucht.**

Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal zusammen.

Auskünfte: Werner Urban, Tel.: 64 02 04

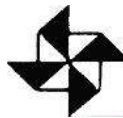


Das Musikteam für den *anderen* Gottesdienst trifft sich z.Zt. freitags um 18.00 Uhr (Band) & um 20.00 Uhr (Chor) im Gemeindesaal. Neue Mitmacher werden für beides gesucht.



**Musikalische Früherziehung** für Kinder von 4 bis 6 Jahren donnerstags von 15.45 bis 16.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

**KREATIV**



**STRICKLIESEL:** Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen, können Sie 14-tägig montags um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Auskünfte: Käthe Fascher Tel.: 63 03 38



Haben Sie Lust zum **Basteln, Werkeln, Klönen** oder **Stricken** für den

„Brot für die Welt“ Basar?

Wir treffen uns in fröhlicher Runde donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Auskünfte: Ingrid Stichert Tel.: 64 55 73

& Marianne Urban Tel.: 64 02 04



**NÄHEN:** Dienstags von 16.45 – 18.45 Uhr im Gemeindesaal.

Kursleiterin: Rita von Thun

Anmeldung bei Frau Uhe Tel.: 64 65 67

**SEMINAR**

**Literatur**

Thomas Manns Josephsromane

Ref.: **Frau Dr. Heidi Kalmbach**

Termine: 02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02. / 02.03.

Montags, je 09:15 bis 11:15 Uhr

im Grambker Gemeindehaus



**Geschichte**

„Allein und in Gesellschaft“

Historische Lebensformen in Bremen

Ref.: **Frau Christine Holzner-Rabe**

Termine: 16.03. / 23.03. / 06.04.

Montags, je 09:15 bis 11:15 Uhr

im Grambker Gemeindehaus

Auskünfte: Heidi Grabs, Tel.: 64 64 64

**WAS GIBT'S SONST ?**



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHOLIKER** trifft sich dienstags um 20.00 Uhr im Jugendheim.



**ÖKUMENISCHE ABENDANDACHT** im **Seniorenwohnpark Lesum** Am Burgplatz 2 jeden 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den / die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. (Die Gruppe ist z.Z. voll)  
Auskünfte: Annelore Izydor, Tel.: 64 66 15



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPE** trifft sich donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim.  
Auskünfte: Iris Gerhards Tel.: 616 14 87

# Herzliche Segenswünsche

*Liebe Gemeindeglieder!*  
Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um Nachricht im Gemeindebüro

## GEBURTSTAGE

### 70 Jahre werden

Peter	<b>Brünn</b>	In den Freuen 23 a	18.02.
Walter	<b>Schröder</b>	Grambkerm. Land. 24 a	18.02.
Hannelore	<b>Steinbrink</b>	Burger Heerstr. 11	26.02.
Günter	<b>Wendelken</b>	Grambker Heerstr. 137	03.03.
Jörg	<b>Neelsen</b>	Am Grambker See 9 a	04.03.
Erhard	<b>Koschnick</b>	Grambkerm. Land. 1 a	18.03.
Regina	<b>Beier</b>	Am Geestkamp 3 a	24.03.
Irene	<b>Haupt</b>	Im Porstbusch 5	31.03.
Helga	<b>Bahlmann</b>	Am Geestkamp 34	05.04.
Anneliese	<b>Keunecke</b>	Auf dem Potthofe 3	09.04.
Manfred	<b>Esser</b>	Mittelsbürener Land. 3	10.04.

### 75 Jahre werden

Wilfried	<b>Sommer</b>	Friedensheimer Str. 52	21.02.
Margot	<b>Maushake</b>	Am Bahndamm 30	22.02.
Erich	<b>Mehrwald</b>	Teufelsmoorstr. 13	11.03.
Ingeborg	<b>Kock</b>	Billungstr. 31	17.03.
Jan	<b>Konopko</b>	Amselstr. 3	20.03.
Irmgard	<b>Eggert</b>	Grambker Heerstr. 37	31.03.
Dieter	<b>Rohde</b>	Kulmer Str. 94	02.04.
Karin	<b>Leimke</b>	Am Grambker See 13 b	06.04.

### 80 Jahre werden

Alice	<b>Schmonsees</b>	Grambker Geest 110	19.02.
Günter	<b>Kluge</b>	Wörpestr. 1 b	01.03.
Johann	<b>Schmit</b>	Heinrich-Hoops-Str. 26	03.03.
Käthe	<b>Runge</b>	Am Burgplatz 2	04.03.
Elisabeth	<b>Hampel</b>	Auf dem Brooke 14	05.03.
Arnd	<b>Müller</b>	Weyerdeelenstr. 23	08.03.
Heinz	<b>Teßmer</b>	Grambkerm. Land. 17 b	17.03.
Heinz-Dieter	<b>Beneke</b>	Auf der Fredewisch 6	21.03.
Käthe	<b>Schmidt</b>	Grambker Heerstr. 37	26.03.
Egon	<b>Klee</b>	Am Bahndamm 14	30.03.
Harri	<b>Treder</b>	Siegener Weg 18	08.04.

### 85 Jahre und älter werden

Irmgard	<b>Cords</b>	Friedensheimer 34	90 am 02.01.
Albertine	<b>Schady</b>	Wallhöfener Str. 8	86 am 16.02.
Elisabeth	<b>Wunderlich</b>	Am Burger Wall 23	90 am 16.02.
Marga	<b>Hohnke</b>	Offenwarder Str.	85 am 20.02.
Richard	<b>Böhnke</b>	Am Burger Wall 8	89 am 20.02.
Charlotte	<b>Kleinfeld</b>	Grambker Heer 125	89 am 20.02.
Adelheid	<b>Hüllen</b>	Am Burgplatz 2	86 am 21.02.
Ernst	<b>Optatzy</b>	Weyerdeelenstr. 40	86 am 21.02.
Marie	<b>Bahl</b>	Am Burgplatz 2	86 am 23.02.
Christa	<b>Lankenau</b>	H. Gra. Dorfe 3	89 am 24.02.
Gertrud	<b>Siewing</b>	Am Burgplatz 2	89 am 24.02.
Elly	<b>Sydow</b>	Am Postmoor 8	103 am 24.02.
Dieter	<b>v. Bremen</b>	Am Burgplatz 2	86 am 03.03.
Heinz	<b>Daleske</b>	Wummestr. 22	87 am 03.03.
Anita	<b>Konkol</b>	H. Gra. Dorfe 6	85 am 04.03.
Gertrud	<b>Kobiella</b>	Halberstädter Str. 2	87 am 04.03.
Walburg	<b>Eilers</b>	Hasenheide 17	85 am 07.03.
Alfred	<b>Döhren</b>	Am Bahndamm 18	87 am 10.03.
Elfriede	<b>Barkhausen</b>	Grambker Heer 122	86 am 14.03.
Elisabeth	<b>Richter</b>	Friedensheimer 32	85 am 15.03.
Wilma	<b>Just</b>	In den Freuen 9	88 am 16.03.

Jutta	<b>Bullmahn</b>	Grambker Heer 117c	88 am 17.03.
Else	<b>Hitz</b>	Heidbergstr. 7	95 am 23.03.
Herta	<b>Hinners</b>	Am Bburgplatz 2	88 am 29.03.
Gertrud	<b>Hanske</b>	Göteborger Str. 6	85 am 31.03.
Ida	<b>Martin</b>	Weyerdeelenstr. 8	88 am 03.04.
Ernst	<b>Richter</b>	Friedensheimer 32	87 am 05.04.
Dettmar	<b>Osten</b>	Grambker Heer 129	85 am 08.04.
Helene	<b>Barkhausen</b>	Osloer Str. 32	91 am 09.04.

## TAUFEN

Fynn	<b>Baldyga</b>	Grambkermoorer Landstr. 1
Simon Elias	<b>Gerhards</b>	Wummestr. 1 a
Lilli Lotta	<b>Schmit</b>	Friedensheimer Str. 7
Zoe Magdalena	<b>Geiling</b>	Am Fuchsberg 14
Rieke	<b>Bohlmann</b>	Oslebshauer Heerstr. 25

Christus spricht:

*„Bleibet hier und wachet mit mir.  
Wachet und Betet“*

## Passionsandachten 2009

19.3. & 26.3. & 2.4.  
jeweils um 19:00 Uhr

&

Gründonnerstag, 9.4.  
Abendmahlsgottesdienst



## BEERDIGUNGEN

Ellen	<b>Brooks</b>	Eslinger Str. 13	--- J.
Gertrud	<b>Sump</b>	Am Burgplatz 2	91 J.
Auguste	<b>Vast</b>	Grambkerm. Land. 32 a	86 J.
Kurt	<b>Schlaak</b>	Wörpedahler Str. 5	77 J.
Dieter	<b>Scharringhausen</b>	Am Postmoor 53	72 J.
Hildegard	<b>Schattmann</b>	Schwarzer Weg 98	95 J.
Karla	<b>von Rönne</b>	Swinemünder Str. 9	86 J.
Irene	<b>Dünow</b>	Reiherstr. 44	61 J.
Irmgard	<b>Rippe</b>	Am Burgplatz 2	81 J.
Elisabeth	<b>Schiek</b>	Wörpedahler Str. 2	69 J.
Edith	<b>Göthert</b>	Heinrich-Hoops-Str. 16	87 J.
Erna	<b>Fedderwitz</b>	Grambkerm. Land. 6 b	78 J.
Axel	<b>Müller</b>	Reiherstr. 67	53 J.
Lilian	<b>Walther</b>	Brokkampsweg 10 a	61 J.
Wilfried	<b>Claaßen</b>	Am Dobben 124	91 J.



## Bibelfliesen – Ausstellung im Grambker Gemeindesaal vom 20. – 22. Februar 2009

Bibelfliesen - das sind biblische Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament in **Delfter Blau**, klein im Format, aber zur Zeit ihrer Entstehung waren sie für Christen Bibelkunde und gelebter Glaube im häuslichen Bereich.

Die meisten Bibelfliesen gab es bei uns in norddeutschen Häusern von Seefahrern, Großbauern oder Kaufleuten. Im Gegensatz zu den Fliesen in Spanien und Portugal (azulejos) sind die holländischen und friesischen Wandfliesen nicht an der Außenseite von Hauswänden oder an Kirchen angebracht worden, sondern befanden sich im Inneren von Stuben oder Wohnküchen. Das Bibelfliesenteam ist eine Projektgruppe des Ev.-luth. Kirchenkreises Norden und hat seit Jahren dieses besondere biblische Kulturgut zusammengetragen und geordnet. Im Laufe der Zeit ist so auch eine Wanderausstellung entstanden, die engagierte Bremer Kirchenleute Anfang des Jahres nach Bremen geholt haben.

Wir freuen uns, diese Ausstellung mit ca. 60 – 80 Bibelfliesen an einem Wochenende bei verschiedenen Veranstaltungen nun auch bei uns in Grambke zeigen zu können. Begleitend werden dazu eine gedruckte Fliesenbibel mit der Übersetzung der Guten Nachricht und diverse Themenhefte angeboten.

Schauen Sie doch einmal vorbei! Ein Besuch dieser Ausstellung lohnt sich auf jeden Fall!

Folgende Veranstaltungen sind dafür vorgesehen:

- Freitag, 20.2.09 ab 19 Uhr Eröffnung der Ausstellung  
Begrüßung: Pastor Runge einleitende Worte: Burghard Lehmann, Prädikant
- Sonnabend, 21.2.09 von 9.30 – 12 Uhr Frauenfrühstück  
mit Besichtigungsmöglichkeit (Anmeldung erforderlich)  
Leitung: Gaby Lang/Tanja Eriksons
- Sonnabend, 21.2.09 von 15 – 17 Uhr Offener Gemeindesaal  
Verantwortlich: Pastor Runge
- Sonntag, 22.2.09 um 11 Uhr Der *andere* Gottesdienst "*Mensch, wo bist du?*"  
anschließend Mittagsimbiss im Gemeindesaal und Besichtigungsmöglichkeit der Ausstellung



Liebe Gemeindeglieder,

hiermit möchten wir ihnen mitteilen, dass **Herr Gerd Osterloh** eine Anstellung als Küster in unserer Nachbargemeinde Lesum gefunden hat und zum 1.1.2009 dorthin wechselte. Wir freuen uns mit ihm und danken ihm an dieser Stelle ganz herzlich für seinen großen Einsatz als Küster. Schön, dass er weiterhin dem Team des *anderen Gottesdienstes* angehört und unserer Kindertagesstätte auch künftig als "Mann für alle Fälle" zur Seite steht.

Verabschieden mussten wir im KTH unsere Raumpflegerin **Frau Monika Meyer-Vogt**, großen Dank auch an sie für ihre tolle Arbeit. Als Nachfolgerin hat am 1. Januar **Frau Gisela Glamann** ihre Tätigkeit aufgenommen. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: Unsere Küsterstelle konnte sofort wieder besetzt werden. Ehrenamtlich steht "er" unserer Gemeinde ja schon viele Jahre zur Seite - **Herr Rainer Meyer** - nun ist er auch wieder als "Angestellter" zurück. Großen Dank an ihn ...auch für seine zahlreichen Einsätze in anderen Bereichen ....schauen Sie doch z.B. einmal auf die von ihm gestaltete Internet-Seite [www.kirche.grambke.de](http://www.kirche.grambke.de) ... eine tolle Präsentation unserer Gemeinde...!

Der Vorstand

## Rindviecher und verhinderte Millionäre

GRAMBKE. Was ist die Villa Hügel? Und vor allem: In welcher Himmelsrichtung liegt sie, von Lüneburg aus gesehen? Britta Meyer zerbricht sich den Kopf und lässt die deutsche Landkarte im Geiste an sich vorüber ziehen. Immer und immer wieder. Dann entscheidet sich die junge Studentin für den Süden, sortiert die Spielkarte noch vor Paderborn ein und erwischt damit den Volltreffer.

"Ausgerechnet Buxtehude" heißt das Spiel, an dem sich die Familien Meyer und Jaruschewski erstmals versuchen. Ausgerechnet Grambke haben sie sich dazu ausgesucht, die "Spülenacht von Acht bis Acht" im Jugendheim der Kirchengemeinde. Dort, wo sich am Ende Anika Jaruschewski als Geographie-Genie erweist. Zumindest im Spiel "Ausgerechnet Buxtehude".

"Das hat man nun davon, wenn man sich auf die Spieleempfehlungen von Herbert Hinze verlässt", seufzt Birgit Meyer grinsend. Herbert Hinze ist der Diakon der Gemeinde, der die Spülenacht vor 13 Jahren ins Leben gerufen hat. Damals als Mehrgenerationen-Projekt. Inzwischen hat die stets im Januar stattfindende Veranstaltung einen festen Platz im Kalender vieler Teilnehmer gefunden.

Zum Beispiel von Klaus und Helga Szirniks, die "Dauerbrenner" der Grambker Spülenächte. "Unsere Kinder sind hiermit schon groß geworden. Und zuhause würden wir ohnehin nur Fernsehen gucken", verrät das Ehepaar, weshalb es die Spülenacht bereits in der elften Auflage besucht.

Diesmal zusammen mit etwa 60 anderen Teilnehmern, von denen sich wiederum ein Drittel die Nacht bis zum Frühstück um die Ohren schlägt. "Es wird immer schwerer, gerade die Jugendlichen für Brett- und Kartenspiele zu begeistern. Aber genau das ist mein Ziel: Sich mal wieder richtig Zeit für so etwas zu nehmen", erklärt der Diakon der Grambker Kirchengemeinde.

Niklas, Fabian, Tobias und Jonas sind vier, die ihre Köpfe beim Millionärs-Quiz rattern lassen. "Heißt die Mündung eines größeren Flusses ins Meer nun Alpha, Beta, Gamma, Delta oder Omega?" fragen sich die Jungspunde. "Keine Ahnung, für mich sind das alles nur griechische Buchstaben", zuckt einer von ihnen hilflos mit den Schultern. Nun, Millionäre sind sie auch nach weiteren Fragerunden nicht geworden. Schließlich geben sie entgeistert auf. "Und das war nur die leichte Kategorie", jammert Niklas, bevor er sich mit seiner Runde lieber am Kartenspiel "Uno" probiert.

Wer müde ist, hat längst den Heimweg angetreten oder sich mit seinem Schlafsack in eine ruhige Ecke im Keller des Jugendheims verzogen. Julian Drews gehört nicht dazu. Er hält bis zum frühen Morgen durch. Das gemeinsame Abhängen mit seinen Freunden und das lange Aufbleiben macht dem 16-Jährigen derart Spaß, dass er zum vierten Mal in Folge mit von der Partie ist. Die olympischen Ringe unter seinen Augen verraten jedoch, dass die Nacht auch an ihm nicht spurlos vorübergegangen ist.

Dem kräftigen Stefan Kreitz fallen die Augen vor Müdigkeit sogar beim morgendlichen Frühstück immer wieder zu. Doch die Belohnung für die aufregende Nacht wartet schon - in Form eines kuscheligen Bettes in der Heimat.



Mehrere Generationen an einem Tisch: Bei der Grambker Spülenacht waren Jung und Alt an einem Tisch vereint. ELO-FOTO: GLAF KOWALZIK

Sonntag  
22. Februar 2009  
11 bis 13 Uhr

**MENSCH, WO BIST DU?**

Nach dem Gottesdienst besucht die Möglichkeit die Bühnenfliesen-Ausstellung im Gemeindefeest zu besichtigen.

**Der andere Gottesdienst**

Veranstaltung: Tine & ...

22. Sonntag  
Evangelische Kirchengemeinde

### Der andere Gottesdienst

Termine:

- 22. Februar
- 22. März
- 22. Mai
- 14. Juni
- 27. September
- 08. November

### Gute Wünsche




Ich wünsche dir, dass du gut zu dir selbst sein kannst.

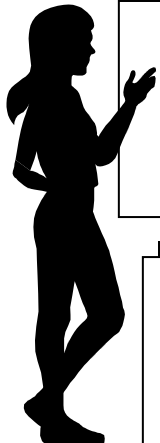
Mögest du Dich selber spüren und ein Gefühl dafür haben, was du brauchst.

Andernfalls hätte auch ich bei dir nicht viel zu lachen.

Reinhard Ellsel

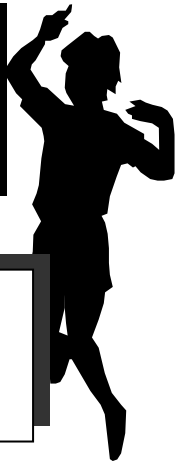


Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>17.30 – 19.00 Uhr</b> <b>„Konfi – Treff“</b> 12 – 15 Jahre  Billard, Kickern, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr...	<b>16.00 – 17.30 Uhr</b> <b>Kindergruppe</b>  Ab 5 Jahren (singen, basteln, spielen, kochen, backen, Geschichten hören u.v.m.)	<b>15.30 – 17.30 Uhr</b> Spielkreis für Kinder 1½ bis 3 Jahren Info: Tanja Eriksons	<b>16.00 Uhr</b> <b>Hausaufgabenhilfe</b> <b>17.00 – 18.30 Uhr</b> <b>„Jugendgruppe“</b> <b>13 bis 15 Jahre</b>  <b>Ab 19.30 Uhr</b> <b>Mitarbeiterrunde</b>  Für alle interessierten und motivierten Jugendlichen	Nach Absprache <b>Fußball</b> auf dem Sportplatz (ab 12 Jahren)
<b>19.00 – open end</b> <b>„Oldie – Treff“</b> ab 16 Jahren				



**Der Kirchencup**  
**Freitag, 27. März**  
**16:00 bis 20:00 Uhr**  
**St. Stephani-Gemeinde**

**Freizeit in**  
**Dötlingen**  
 ➤ vom 31.3. bis 3.4.09



**Spanien – Freizeit**  
**Caldetas / Costa Dorada**  
 ➤ 28.06. bis 12.07.2009

**Kinder-Freizeit**  
**in Nordwohde**  
 5. bis 7.6.2009

## Informationen aus der Grambker Kirchenmusik

Evangelische Kirchengemeinde Grambke

**Grambker Abendmusik**

**Konzert** zwischen Klassik & Romantik

Sonntag, 15. März 2009  
 um 17:00 Uhr  
 in der Grambker Kirche

Es erklingen Werke zu den  
 besonderen Gedenktagen von:

  
 Felix Mendelssohn Bartholdy \*3.2.1809  
Zeichnung von Dennis de Joseph Schradler

Ausführende:

Der Grambker Posamenchor  
 mit den Grambker Solisten:  
 Gabi Lung, Sopran  
 Martin Schubert, Continuo  
 Gesamtleitung: Werner Urban

  
 Joseph Haydn † 31.5.1809  
Öbild von Thomas Hardy

**Wir laden herzlich dazu ein  
 und freuen uns auf ihren Besuch!**

## Neue Termine der Grambker Abendmusik

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr „gastiert“ der Gospelchor der Ev. Gemeinde Borgfeld endlich wieder in der Abendmusik.



Am **15. Februar 2009** bietet der Chor „Pop- and Gospelmonday“ unter der Leitung von Katharina Kissling ein buntes Programm mit viel Möglichkeit zum Mitsingen! Die Abendmusik findet um 17:00 Uhr in der Grambker Kirche statt.

# Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

## Rücktritt von Mirko Heyne...!?

Nach 10 Jahren ununterbrochener – beunkteter - Siegesserie im legendären Nikolaus-Tischtennis-Turnier, legt der Sieger 2008, *Mirko Heyne*, seinen TT-Schläger zur Seite. O-Ton Mirko: '*Auch anderen soll mal die Chance gelassen werden, das Turnier zu gewinnen!*' Man fragt sich dennoch: *Gibt es einen Rücktritt vom Rücktritt???* Auch beim letzten Turnier gelang es nicht, ihm den Sieg streitig zu machen. In einem sicher gewonnenen Finale besiegte er – *Oldie but Goldie* - Herbert Hinze in 2 Sätzen. Auf den weiteren Plätzen folgten:

3. Leif Eriksons 4. Andree Ahrens 5. Mirco Ahrens  
6. Lukas Schallert 7. Michael Tiemann 8. Andreas Johnson 9. Julian Drews 10. Sven Grikschas



Die Grambker Tischtennis-Elite

## Lübbstedt 2008

Am 3. Advent ging es mit über 20 Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Freizeitheim nach Lübbstedt, um ein '*generationenübergreifendes*' Wochenende zusammen zu gestalten. Kennenlernspiele, gemeinsames Essen, Brettspiele, Fußball (ohne Mücke!) mit Sieg für die Youngster sowie die Saunagänge machten das Wochenende zu einem Erlebnis für die Teilnehmenden. Ein Dank auch an die Eltern/Erwachsenen, die uns mit eigenem PKW gefahren haben.

Auch in diesem Jahr ist Lübbstedt wieder gebucht!



## Der Kirchencup – die Entscheidung!

Am **Freitag, den 27. März 2009 von 16.00 – 20.00 Uhr** findet in der St. Stephani-Gemeinde erstmalig eine Wettkampfveranstaltung für Jugendliche statt.

Aus den Bereichen *Wissen/Taktik/Logik/ Geschicklichkeit/Bewegung* und *Strategie* setzen sich die Disziplinen zusammen.

Ein Team pro Gemeinde – **Altersgruppe 12-17 Jahre**, geschlechtergemischt - darf gemeldet werden! Auch wir wollen mit einem Team teilnehmen, um den CUP zu gewinnen!

Interessierte bitte bei Herbert Hinze melden!



## Freizeiten 2009

- In den Osterferien geht es ins Schullandheim nach **Dötlingen**.
- Vom **31.3. - 3.4.2009** können **Jugendliche im Konfirmandenalter** wieder einen Teil der Ferien gemeinsam in der Wildeshäuser Geest verbringen. Anmeldungen sind im Jugendheim und im Gemeindebüro erhältlich!
- Teilnahme am **32. DEKT vom 20. - 24.5.2009** in Bremen (schulfrei!); nähere Informationen bei Herbert Hinze.
- **Kinder-Freizeit** (5-11 Jahren) vom **5. - 7.6. 2009** im Freizeitheim in Nordwohld. Infos bei Martina Gerdts.
- **Spanien – Freizeit für Jugendliche** von **13 – 18 Jahren** nach Caldetas / Costa Dorada in Spanien vom **28.6. - 12.7.2009**. Auch in diesem Jahr wird wieder eine Jugendreise der Kirchengemeinde Grambke angeboten. Der Ort liegt ca. 40 km von Barcelona entfernt und verfügt über ein Sportzentrum, in dem wir unsere Bungalows haben. Jeder Bungalow wird mit bis zu 6 Personen belegt. Für die Teilnahme an dieser Freizeit sind Zuschüsse möglich. Setzen sie sich bitte rechtzeitig mit Diakon Herbert Hinze in Verbindung. Anmeldungen und weitere Informationen sind im Jugendheim und im Gemeindebüro erhältlich.

## LOUIS is' am Wort

Haaalooo – kennt ihr „Deutschland sucht den Superstar“? Warum die wohl so lange suchen? Ich bin's doch! Ich bin doch super! Ich find mich jedenfalls richtig super, besonders wenn ich beim Spielen immer gewinne. Na ja, vielleicht nicht immer super. Gestern beim Kartenspielen mit anderen wollte ich immer gewinnen. Und da hab' ich geschummelt. Aber immer, wenn ich gewann und mich freute, waren die anderen sauer, weil sie immer verloren. Komisch: immer wenn es einen Sieger gibt, gibt's auch Verlierer. Und wenn der Sieger sich freut, ärgern sich die Verlierer...



Ob man sich auch freuen kann, wenn andere gewinnen und sich freuen? Den Nächsten lieben wie sich – sagt Jesus. Hmm, dann müsste ich ja den andern gewinnen lassen? Ne – das mach ich nicht! Oder vielleicht doch? Na, vielleicht sollte ich heute mal nicht mehr schummeln. Aber dann gewinnt doch ein anderer! Ob das geht: Mich mit ihm freuen über seinen Sieg? Ich probier's mal – schließlich bin ich doch suuuper und kann auch das.....

Tschüüüß,  
Dein LULI (Louis)

## Weltgebetstag 2009

Liebes Gemeindeglied!

Herzlich willkommen zum Weltgebetstag, der jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern gefeiert wird.

Die Bibeltexte, Gebete und Symbolhandlungen des Gottesdienstes kommen in jedem Jahr von Frauen eines anderen Landes. Für den Weltgebetstag 2009 haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie erarbeitet.

Frauen der evangelischen Gemeinden Oslebshausen und Grambke sowie der katholischen Gemeinde St. Josef gestalten gemeinsam diesen Gottesdienst und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

**Termin:** Freitag, 6. März 2009  
18.00 Uhr

**Ort:** Ev. Kirchengemeinde  
in Oslebshausen  
Ritterhuder Heerstr.1-3

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit weiteren Informationen aus Papua-Neuguinea.

Wenn du unters Kreuz trittst,  
lass fahren die Worte und klugen Gedanken.  
Wenn Himmel und Erde sich einen,  
dann bleibt uns nur Staunen.  
Mit offenen Händen empfang den Segen.

*Reinhard Ellsel*

## Aus dem Kindergarten .....

Wie überall seit Wochen, hat auch uns die Krankheitswelle erreicht. Viele Kinder, Eltern und auch Kolleginnen hat es nach und nach wie man so schön sagt, ``erwischt``.

Wir wünschen allen Familien und Gemeindemitgliedern an dieser Stelle ganz viel Gesundheit für das neue Jahr. Trotz alledem geht die Arbeit hier im Haus natürlich weiter. Die Gruppen bereiten sich schon langsam auf das bevorstehende Faschingsfest vor, dem die Kinder mit Freude entgegensehen.

In der Anmeldezeit, war die Anfrage für Krippenplätzen sehr groß. Dies bestätigt nochmal, dass der erste Schritt im Sommer 2008, eine Krippengruppe eröffnet zu haben, genau der Richtige war. Leider gibt es noch nicht annähernd genügend Plätze in Bremen (und auch in Grambke), um allen Familien, die einen Bedarf an solch einem Platz haben, gerecht zu werden.

An dieser Stelle möchte ich auch schon mal kurz erwähnen, dass der Kindergarten, bzw. die Arbeit mit Kindern, die im Gemeindehaus begann, dieses Jahr ihr 60 jähriges Bestehen feiert. Hierzu gibt es noch nähere Informationen zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Namen der Mitarbeiterinnen  
Ute Wollschläger

# Gottesdienste

**Sonntag, 15. Februar** Sexagesimae

Kinderkirche im Jugendheim **9.30 Uhr**  
Gottesdienst **10.00 Uhr**  
Pastor Runge & Kirchenchor

**Sonntag, 22. Februar** Estomihi **11.00 Uhr**

 Der *andere* Gottesdienst  
Diakon Hinze & Team

**Sonntag, 01. März** Invokavit **10.00 Uhr**

Gottesdienst  
Pastor Drews

**Samstag, 07. März** **16.00 Uhr**



Minikirche  
Team Minikirche

**Sonntag, 08. März** Reminisere **10.00 Uhr**

 Plattdeutscher Gottesdienst  
Gastprediger Pastor Rathjens & Posaunenchor

**Sonntag, 15. März** Okuli

Kinderkirche im Jugendheim **9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl (W) **10.00 Uhr**  
Pastor Runge

 = Kirchkaffee (W) = Wein (T) = Traubensaft  = Imbiss



## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

**GEMEINDEBÜRO** Hinter der Grambker Kirche 7  
Anke Kowalzik / Birgit Weber-Meyer Tel.: 64 01 66  
Mo./Mi./Fr. 9.00-11.00, Do. 17.00-18.00 Uhr Fax: 64 400 95  
eMail: kirchengemeinde @ grambe.de

**FRIEDHOFSBÜRO** Hinter der Grambker Kirche 7  
Hilde Koop / Ute Gross / Gabi Kluba Tel.: 64 01 10  
Mo. - Fr. 9.00 - 11.00 Uhr  
eMail: friedhof @ grambe.de

**GEMEINDEDIAKONIE** Tel.: 69 499 499  
Martina Gerdts  
Freitags 12.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**JUGENDHEIM** Hinter der Grambker Kirche 18  
Diakon Herbert Hinze Tel.: 64 40 348  
eMail: herbert.hinze@nord-com.net Tel.: 69 19 906

**KINDERTAGESHEIM** Hinter der Grambker Kirche 18a  
Ute Wollschläger Tel.: 64 03 23  
Mo. - Do. 8.00 - 16.00, fr. 8.00 - 14.30 Uhr  
eMail: grambe @ kiki.de

**KIRCHENMUSIK**  
Martin Schubert Kirchenchor / Orgel Tel.: 62 00 558  
Werner Urban Posaunenchor Tel.: 64 02 04

Anschrift:

**Sonntag, 22. März** Laetare **11.00 Uhr**

 Der *andere* Gottesdienst  
Pastor Runge & Team

**Sonntag, 29. März** Judika **10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Taufe  
Pastor Drews


**Sonntag, 05. April** Palmarum **10.00 Uhr**

Gottesdienst zum Palmsonntag  
Pastor Drews

**Freitag, 10. April** Karfreitag **10.00 Uhr**

Gottesdienst zum Karfreitag  
Pastor Runge

**Sonntag, 12. April** Ostersonntag

 Osternacht mit Taufe (& anschl. Frühstück) **5.30 Uhr**  
Diakon Hinze & Team

Ostergottesdienst mit Taufe **10.00 Uhr**  
Pastor Runge & Kirchenchor

**Montag, 13. April** Ostermontag

Kein Gottesdienst  
in der Grambker Kirche



## KIRCHENVORSTAND

Verw. Bauherrin: Andrea Göritz  
Bauherrin: Erika Monpetain  
Sprechzeiten im Gemeindehaus: Donnerstags 18.00 - 18.30 Uhr

## PFARRBEZIRK I

Pastor Thomas Drews Tel.: 64 37 068  
eMail: th.drews @ kirche-bremen.de

## PFARRBEZIRK II

Pastor Jens Runge Tel.: 64 91 911  
eMail: runge @ kirche-bremen.de

**Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung**

## IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke  
Redaktion: T. Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge  
eMail: Gemeindebrief @ grambe.de

**www.kirche.grambke.de**

Druck: G. v. Salzen / Hinter der Grambker Kirche 8  
Auflage: 1.400 Exemplare  
Spendenkonto: E. Darlehnsgenossenschaft Kiel  
BLZ : 210 602 37 / Kto.- Nr.: 384 453  
Nächste Ausgabe: **Anfang April, 2009** **Redaktionsschluss: 31.03.09**